

Bestattungsformen

# Letzte Ruhe



## 4-7 Individuelle Grabstätten

- **Einzel-Wahlgrab** – Sargbestattung
- **Mehrstelliges Wahlgrab** – Sargbestattung
- **Wahlgrab** – Urnenbeisetzung
- **Reiheneinzelgrab** – Sarg- oder Urnenbeisetzung

## 8-13 Gemeinschaftsgrabstätten

- **Rasengrab** – Sarg- oder Urnenbeisetzung
- **Baumfeld** – Urnenbeisetzung
- **Anonymes Urnengrab**
- **Aschebeisetzung** – ohne Urne
- **Kolumbarium** – Urnenbeisetzung

## 14-19 Besondere Grabstätten

- **Grabfeld für fehl- oder totgeborene Kinder**
- **Konfessionelle Grabfelder**
- **Memoriam-Garten** – Sarg- und Urnenbeisetzung
- **Patenschaften für historische Gräber**
- **Urnenstele** – Urnenbestattung
- **Parkwahlgrab** – Sarg- und Urnenbestattung

## 20-24 Service

- **Friedhofssatzung und Formularservice**
- **Einäscherung**
- **Aufbahrung und Trauerfeier**
- **Friedhofsmobile und Einfahrerlaubnis**
- **Standorte städtischer Friedhöfe**





Die Friedhöfe der Landeshauptstadt Düsseldorf sind Orte der Trauerbewältigung und der stillen Erholung. Als parkähnliche Anlagen sind sie jedoch mehr als nur Trauerstätten.

Ganz gleich für welche Bestattungsform Sie sich auch entscheiden: Ihre Vorstellungen und Ansprüche an eine Grabstätte auf einem der 13 städtischen Friedhöfe sollten frühzeitig geklärt werden. Denn ist ein Sterbefall erst einmal eingetreten, stehen Hinterbliebene oft ratlos vor der Vielzahl an Möglichkeiten einer Beisetzung.

Informieren Sie sich daher im Vorfeld über die in Frage kommenden Grabarten und Bestattungsformen. Besichtigen Sie diese mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem Friedhof Ihrer Wahl. So vermeiden Sie Entscheidungen unter Zeitdruck, deren Folgen nach einer Beisetzung kaum zu ändern sind.

Diese Broschüre bietet einen Überblick über die auf den städtischen Friedhöfen möglichen Bestattungsformen und Grabarten. Nutzen Sie das Beratungsangebot Ihres Garten-, Friedhofs- und Forstamtes; es hilft Ihnen gerne weiter.

## Individuelle Grabstätten

# Einzel-Wahlgrab – Sargbestattung

Bei einem Wahlgrab können die Lage und die Größe des Grabes ausgewählt werden.

## Alle Friedhöfe



© Garten-, Friedhofs- und Forstamt

↑ Einzel-Wahlgrab mit Einfassung

Einzel-Wahlgrab mit Trennplatte ↓



© Melanie Zanin

**Einzel-Wahlgräber** sind Grabstätten, in denen nur eine verstorbene Person im Sarg bestattet werden kann.

Je nach gewünschtem Grabfeld kann beim Wahlgrab zwischen selbst anzulegenden Einfassungen oder seitens der Friedhofsverwaltung verlegten Trennplatten (**Plattenwahlgrab**) gewählt werden.

Die gärtnerische Pflege übernimmt der Nutzungsberechtigte.

**Das Nutzungsrecht der Grabstätte liegt bei 20 oder 30 Jahren.** Nach Ablauf kann das Nutzungsrecht verlängert werden, auch ohne aktuelle Bestattung.

### **Besonderheit: Urnenbeisetzung**

In jeder Wahlgrabstätte können je Stelle ein Sarg und bis zu vier Urnen beigesetzt werden.

# Mehrstelliges Wahlgrab – Sargbestattung

Sollen im Verlauf – im Sinne eines Familiengrabes – zwei oder mehr Sargbestattungen auf einer Grabstätte erfolgen, so empfiehlt sich der Kauf einer mehrstelligen Grabstätte.

Alle Friedhöfe



Meist handelt es sich bei den **mehrstelligen Wahlgräbern** um Doppelgräber, bei denen zwei Särgе nebeneinander liegen. Auf bestimmten Friedhöfen ist es möglich, ein **Tiefengrab** anzulegen, bei denen beide Särgе übereinander bestattet werden.

Ein mehrstelliges Wahlgrab ist nicht auf zwei Grabstellen beschränkt. Häufig werden auch sogenannte Familiengrabstätten erworben, die beliebig viele Stellen für Sargbestattungen haben können.

Die gärtnerische Pflege übernimmt der Nutzungsberechtigte.

### Besonderheit: Urnenbeisetzung

In jeder Wahlgrabstätte können je Stelle ein Sarg und bis zu vier Urnen beigesetzt werden.

**Das Nutzungsrecht bei mehrstelligen Wahlgräbern liegt bei 20 oder 30 Jahren.** Nach Ablauf kann das Nutzungsrecht verlängert werden, auch ohne aktuelle Bestattung.

### HINWEIS

Bei einer weiteren Beisetzung (Sarg oder Urne) muss die verbleibende Nutzungszeit verlängert werden, um die Ruhefrist einzuhalten.



© Melanie Zanin

↑ Doppelgrab mit Einfassung

↓ Doppelgrab mit Trennplatte



© Garten-, Friedhofs- und Forstamt

## Individuelle Grabstätten

# Wahlgrab – Urnenbeisetzung



Es kann zwischen Urnenwahlgräbern für maximal drei oder fünf Urnen ausgewählt werden.

Alle Friedhöfe



© Melanie Zanin

↑↓ Urnenwahlgräber



© Melanie Zanin

Das Urnenwahlgrab empfiehlt sich, wenn sich im Laufe der Zeit mehrere Angehörige für eine Urnenbeisetzung aussprechen. Dabei ist es wichtig, die maximale Belegungszahl an Urnen zu berücksichtigen: Zur Wahl stehen Gräbergrößen für maximal drei und für maximal fünf Urnen.

Die gärtnerische Pflege übernimmt der Nutzungsberechtigte.

**Das Nutzungsrecht der Grabstätte liegt bei einem Grab für drei Urnen bei 20 Jahren und bei fünf Urnen bei 30 Jahren.** Nach Ablauf kann das Nutzungsrecht verlängert werden.

### HINWEIS

Werden nach der ersten Urne weitere in das Grab beigesetzt, muss die Nutzungszeit so verlängert werden, dass die Ruhezeit des letzten beigesetzten Verstorbenen mindestens noch 20 Jahre beträgt.

# Reiheneinzelgrab – Sarg- oder Urnenbeisetzung

Reihengräber sind in Reihen angelegte Einzelgrabstätten, in denen jeweils nur ein Sarg oder eine Urne beigesetzt werden kann. Die Beisetzung findet auf speziell dafür angelegten Grabfeldern statt.



Alle Friedhöfe

Die Grabstätten werden der Reihe nach vergeben. Grabfeld und genaue Lage darin können nicht ausgewählt werden. Die gärtnerische Pflege übernimmt der Nutzungsberechtigte.

### Reiheneinzelgrab für Sargbestattung

Reihengrabstätten für die Sargbestattung können auf Wunsch mit Steineinfassungen versehen werden. Für die Ausführung wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Gebühr erhoben.

**Das Nutzungsrecht liegt in der Regel bei 20 Jahren.** Nach Ablauf kann das Nutzungsrecht nicht verlängert werden; das Grab wird infolge eingeebnet.

### Reiheneinzelgrab für Urnenbeisetzung

Grabstätten für Urnenbeisetzungen werden einheitlich mit Granitpflaster eingefasst. Sie können entweder gärtnerisch gestaltet oder komplett mit einer Grabplatte abgedeckt werden.

**Das Nutzungsrecht liegt bei 20 Jahren.** Nach Ablauf kann das Nutzungsrecht nicht verlängert werden; das Grab wird infolge eingeebnet.



© Garten-, Friedhofs- und Forstamt

↑ Reihengräber (Sarg)

Reihengräber (Urne) ↓



© Melanie Zanin

## Gemeinschaftsgrabstätten

### Rasengrab – Sarg- oder Urnenbeisetzung

Rasengräber werden von der Friedhofsverwaltung vergeben und können nicht individuell ausgewählt werden.

**Nord- und Südfriedhof sowie die Friedhöfe Gerresheim, Heerdt, Itter, Stoffeln und Eller**



© Melanie Zanin

↑↓ Rasengrabfelder mit Gedenksteinen



© Garten-, Friedhofs- und Forstamt

Rasengrabfelder sind **Sarg- oder Urnengrabfelder**. Angehörige können bei der Beisetzung anwesend sein. Herrichtung und Pflege der Anlage erfolgen ausschließlich durch die Friedhofsverwaltung.

Eine individuelle Grabgestaltung durch Grabmale oder Bepflanzung ist nicht möglich. Der Name der verstorbenen Person kann auf einer Granitstele eingraviert werden. Sie stehen auf den zentralen Gedenkplätzen. Dort haben Angehörige auch die Möglichkeit, Blumen und kleine Gestecke abzulegen.

Die Rasenflächen dürfen aus Pietätsgründen nicht betreten werden.

# Baumfeld – Urnenbeisetzung

Bei dieser Bestattungsform wird eine biologisch abbaubare Urne im Wurzelbereich eines Baumes als Wahlgrab beigesetzt.



**Friedhöfe Gerresheim, Angermund, Heerdt und Hassels**

Als **Wahlgrab** kann die Begräbnisstelle für die Urne ausgesucht und es können auch mehrere Stellen gleichzeitig erworben werden. Die Herrichtung und Pflege der Grabanlage wird durch die Friedhofsverwaltung ausgeführt.

Angehörige können bei der Beisetzung anwesend sein. Eine individuelle Grabgestaltung durch Grabmale oder Bepflanzung ist nicht möglich. Der Name der verstorbenen Person kann auf einem Granitstein im Pflasterstreifen entlang des Weges eingraviert werden.

Die Rasenflächen des Baumfeldes dürfen aus Pietätsgründen nicht betreten werden. Blumen und kleine Gestecke können an dafür eingerichteten, zentralen Stellen abgelegt werden.



© Garten-, Friedhofs- und Forstamt

↑ Baumfeld

Gravierte Granitsteine ↓



© Garten-, Friedhofs- und Forstamt

## Gemeinschaftsgrabstätten

# Anonymes Urnengrab



Die Urne wird unter Ausschluss von Angehörigen oder anderen Personen beigesetzt. Die genaue Stelle der Beisetzung auf dem Rasenfeld wird nicht bekannt gegeben.

### Friedhof Stoffeln



↑ Anonyme Urnengrabstätte

Urnengrabfeld ↓



Die anonymen Urnengrabstätten sind als Rasenflächen angelegt.

**Die Urne wird unter Ausschluss von Angehörigen oder sonstigen Personen beigesetzt.** Die genaue Beisetzungsstelle wird nicht bekannt gegeben. Demzufolge weisen am zentralen Grabmal keine Namen auf die dort bestatteten Personen hin. Darüber hinaus gibt es eine Ruhezone für alle Hinterbliebenen.

Die Rasenflächen dürfen aus Pietätsgründen nicht betreten werden.

Die Herrichtung und Pflege der Grabanlage liegt in der alleinigen Obhut der Friedhofsverwaltung. Blumen und kleine Gestecke können an einer dafür eingerichteten, zentralen Stelle abgelegt werden.

### HINWEIS

Für die Dauer der Ruhefrist können Urnen dort beigesetzt werden, wenn dies dem Willen der verstorbenen Person entspricht. Voraussetzung ist, dass die oder der Verstorbene zu Lebzeiten den Willen zu dieser Bestattungsform geäußert hat.

# Aschebeisetzung – ohne Urne

Die kremierte Asche der verstorbenen Person kann auf zwei städtischen Friedhöfen ohne Urne ausgebracht werden. Sie wird je nach Standort vergraben oder verstreut.

## Friedhöfe Gerresheim und Stoffeln



Bei dieser Begräbnisform können Angehörige an der Beisetzung teilnehmen. Eine namentliche Kennzeichnung der Grabstätte ist nicht möglich.

### **Aschevergrabung im Waldfeld**

**Nur auf dem Friedhof Gerresheim möglich.**

Die Asche wird ohne Urne im Waldboden beigesetzt.

### **Ascheverstreung auf einem Rasenfeld**

**Nur auf dem Friedhof Stoffeln möglich.**

Auf einem Rasenfeld wird die Asche der verstorbenen Person pietätvoll verstreut.



© Garten-, Friedhofs- und Forstamt

↑ Waldfeld zur Aschevergrabung

Aschestreufeld ↓



© Melanie Zanin

### **HINWEIS**

Bei dieser Begräbnisform muss eine zu Lebzeiten eigenhändig verfasste Willenserklärung vorliegen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Garten-, Friedhofs- und Forstamt.

## Gemeinschaftsgrabstätten

# Kolumbarium – Urnenbeisetzung



Ein besonderer Ort zur Urnenbeisetzung ist das Kolumbarium.

### Friedhof Itter und Südfriedhof (im Bau)



© Ingo Lämmert

↑ Innenansicht

Außenansicht ↓



© Melanie Zanin

In einem Kolumbarium werden Urnen in oberirdisch errichteten Kammern beigesetzt.

Die Urnenkammern können als **Wahlgräber** selber ausgewählt werden. Pro Kammer ist eine Beisetzung von bis zu zwei Urnen möglich.

Auf den Urnenkammern können der Name und die Lebensdaten des Verstorbenen sowie ein Gedenkspruch angebracht werden. An jeder Urnenkammer befindet sich ein Kerzen- und Blumenhalter. An jeder Urnenkammer besteht die Möglichkeit, Kerzen und Blumen abzulegen. Weitere Informationen dazu erteilt die Friedhofsverwaltung.

### Öffnungszeiten

Das Kolumbarium ist täglich geöffnet und barrierefrei erreichbar.  
April bis September: 8 bis 20 Uhr/Okttober bis März: 8 bis 17 Uhr.

**Das Nutzungsrecht liegt bei 30 Jahren, kann danach jedoch verlängert werden.** Nach Ablauf der Nutzungszeit wird die Asche der verstorbenen Person in einem Ewigkeitsfeld beigesetzt.

# Kolumbarium – Urnenbeisetzung

Außenkolumbarium auf dem Friedhof Heerdt.

Friedhof Heerdt



Das Kolumbarium ist auf dem parkartigen Friedhof eingebettet. In die Urnenwand sind Kammern eingelassen, die jeweils Platz für bis zu zwei Urnen bieten. Die Grabstätte verfügt außerdem über eine Ablagefläche für Blumen und Grabbeigaben sowie Sitzgelegenheiten zum Innehalten.

Die Urnenkammer kann als **Wahlgrabstätte** ausgewählt werden. Sie wird nach der Beisetzung mit einer Steinplatte verschlossen und kann nach einem vorgegebenen Rahmen individuell von einem Steinmetz gestaltet werden – etwa mit den Namen der verstorbenen Person, ihrem Geburts- und Todestag, Symbolen und einer Grabschrift.

Die Urnenkammern werden als **Wahlgrabstätten mit 30 Jahren Nutzungsrecht angeboten. Anschließend kann die Nutzungszeit verlängert werden.** Nach Ablauf der Nutzungszeit wird die Asche der Verstorbenen in einem Ewigkeitsfeld beigesetzt.



© Ingo Lammer

↑↓ Außenkolumbarium



© Ingo Lammer

## Besondere Grabstätten

# Urnenstelen – Urnenbeisetzung



Im Urnenstelenhain können bis zu drei Urnen je Stele beigesetzt werden.

**Nordfriedhof und Friedhof Stoffeln**



© Melanie Zanin

Der Urnenstelenhain ist ein pflegefreies Bestattungsangebot. Wie ein Hain prägen Stelen in unterschiedlicher Höhe das Erscheinungsbild des Ortes. Die Stelen sind aus schwarzem Granit und bieten Platz für je drei Urnen. Oben schließen die Stelen mit einem Kubus ab, in den sich eine Inschrift gravieren lässt. Am Fuß jeder Urnenstele ist Platz, um Grabbeigaben oder Blumenschmuck abzulegen.

Die Urnenstelen stehen auf offenen Rasenflächen inmitten von altem Baumbestand und sind **Wahlgrabstätten mit einem Nutzungsrecht von 30 Jahren, das nach Ablauf verlängert werden kann.**

↑↓ Urnenstelen



© Melanie Zanin

# Parkwahlgrab – Sargbeisetzung

Beisetzung in einer parkartig gestalteten Fläche  
mit blühenden Stauden und Gehölzen.  
**Nordfriedhof**



Parkwahlgräber werden in einer naturnah gestalteten Fläche angelegt, die mit Stauden, Gräsern und kleinen Bäumen parkähnlich bepflanzt ist. Natürlich anmutende Grabsteine aus un bearbeiteten Basaltlavastelen, die mit einer Inschrift versehen werden können, ergänzen die Gestaltung.

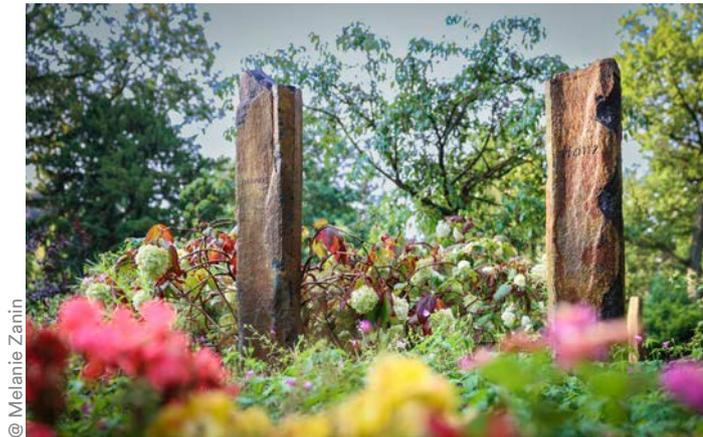
Die Anlage wird von der Friedhofsverwaltung gepflegt. Auf dem Grab steht eine kleine Fläche zur Ablage von Blumen oder Grab schmuck zur Verfügung.

Die Parkwahlgräber werden mit einer Nutzungszeit von **20 Jahren angeboten und können auf Wunsch verlängert werden.**



@ Melanie Zanin

↑↓ Parkwahlgrab



@ Melanie Zanin

### HINWEIS

Besonderheit: Urnenbeisetzung

In jeder Wahlgrabstätte können je Stelle ein Sarg und bis zu vier Urnen beigesetzt werden.

## Besondere Grabstätten

# Grabfeld für fehl- oder totgeborene Kinder



Auf einem zentralen Gräberfeld können fehl- und totgeborene Kinder bestattet werden. Die Bestattung findet einmal im Quartal als Sammelbestattung statt.

### Nordfriedhof



© Garten-, Friedhofs- und Forstamt

↑ Gräberfeld mit Erinnerungsstele

Kleine Findlinge ↓



© Garten-, Friedhofs- und Forstamt

Auf dem Gräberfeld bietet eine Stele mittels auflegbarer Steinringe und kleiner Findlinge die Möglichkeit, eine individuelle Erinnerungsbotschaft zu hinterlassen. Auf Wunsch mindestens eines Elternteils können fehl- und totgeborene Kinder kostenfrei beigesetzt werden.

Das Angebot wird zusammen von Hospizen, Bestattungsverband, Steinmetzen, Friedhofsgärtnern und Stadtverwaltung ermöglicht.

### Kontakt

Ökumenische Hospizgruppe Gerresheim e.V.  
Telefon: 0211 297059

# Konfessionelle Grabfelder

Auf zwei Friedhöfen im Stadtgebiet können Gemeinschaften christlich-orthodoxen und muslimischen Glaubens ihre Verstorbenen bestatten.



## Friedhöfe Stoffeln und Itter

### Feld für christlich-orthodoxe Bestattungen

#### Nur auf dem Friedhof Stoffeln möglich.

Dieses Feld ist für Angehörige der christlich-orthodoxen Glaubensrichtungen mit einem Kreuz geweiht. Es können Wahlgrabstätten erworben werden. Bestattungen erfolgen nach Abstimmung mit dem Verband der orthodoxen Glaubensgemeinschaften in Düsseldorf. Die Grabgestaltung erfolgt entsprechend der Friedhofssatzung.

### Feld für muslimische Bestattungen

#### Nur auf dem Friedhof Itter möglich.

Die Grabstätten dieses Feldes sind gemäß des islamischen Bestattungsritus nach Mekka ausgerichtet. Als Ausnahme ist auch die Bestattung ohne Sarg möglich.

Bei beiden Grabfeldern übernimmt der Nutzungsberechtigte die gärtnerische Pflege.



@ Melanie Zanin

↑ Christlich-orthodoxe Gräber

↓ Muslimische Gräber ↓



@ Melanie Zanin

## Besondere Grabstätten

# Memoriam-Garten – Sarg- und Urnenbeisetzung



Verstorbene finden im Memoriam-Garten ihre letzte Ruhe und Hinterbliebene einen Ort zum Trauern und Verweilen. Gräber, Denkmäler und Bepflanzungen bilden eine harmonische Einheit.

## Südfriedhof



© Ira Hagenlücke

↑↓ Memoriam-Garten Düsseldorf



© Melanie Zanin

Im Memoriam-Garten in Düsseldorf werden auf vier unterschiedlich gestalteten Teilbereichen insgesamt **acht verschiedene Bestattungsformen** angeboten: Drei für Sargbestattung (Wahl- und Reihengräber) und fünf für eine Urnenbeisetzung (Wahl-, Reihen- und Gemeinschaftsgräber).

Weitere Informationen zu den einzelnen Bestattungsformen unter **[www.memoriam-garten.de](http://www.memoriam-garten.de)**.

Alle Grabstätten des Memoriam-Gartens sind miteinander verbunden: es gibt keine klaren Abgrenzungen wie bei klassischen Gräbern. Die Namen und Lebensdaten der Bestatteten werden auf Denkmälern oder Steinen eingraviert. Die komplette Grünpflege des Gartenareals wird von qualifizierten Friedhofsgärtnern übernommen. Beim Kauf einer Grabstätte im Memoriam-Garten wird ein Vertrag zur Dauergrabpflege über die Nutzungszeit mit einem Friedhofsgärtner der Genossenschaft geschlossen.

### HINWEIS

Partner für diese Bestattungsmöglichkeit ist die **Genossenschaft Düsseldorfer Friedhofsgärtner (eG)**

Telefon: 0211 439904

# Patenschaften für historische Gräber

Historische Grabmale sind steinerne Zeugen der Stadtgeschichte. Allein wegen ihres künstlerischen und kulturhistorischen Wertes sind sie kostbar und erhaltenswert.



Alle Friedhöfe

Historische Grabmale findet man in ganz unterschiedlicher Größe und Stilrichtung auf allen städtischen Friedhöfen in Düsseldorf. Für sie können Patenschaften übernommen werden. Gestalterische Veränderungen sind nicht zulässig. Die Übernahme einer Patenschaft wird vertraglich festgehalten. Paten kümmern sich dann um Sanierung, Pflege und Erhalt der wertvollen, historischen Grabstätten. Im Gegenzug erhalten Patinnen und Paten das Recht, in dieser Grabstätte Bestattungen vorzunehmen.

Will ein Pate die Grabstätte nutzen, kann er eine Namenstafel auflegen lassen, die in Materialität und Machart dem historischen Grabmal entspricht. Für die jeweilige Grabstelle ist dann – unabhängig von der Größe der Gesamtgrabstätte – eine **Nutzungsgebühr für 20 Jahre** zu entrichten.

**Bei Interesse an einer Patenschaft steht die entsprechende Friedhofsleitung vor Ort beratend zur Seite.**



↑↓ Historische Patenschaftsgräber



## Service

# Friedhofssatzung und Formularservice

Der Tod eines Nahestehenden ist von Trauer und Verlust geprägt. Für alle Regelungen und Formalitäten, die die Themen Friedhöfe und Bestattungen betreffen, steht die Friedhofsverwaltung beratend zur Seite.

## Alle Friedhöfe



© Melanie Zanin

Grabmahl Nordfriedhof(†)

Kapelle auf dem Friedhof Stoffeln(↓)



© Melanie Zanin

### Friedhofssatzung

Sämtliche Vorschriften und Maßnahmen rund um das Thema *Bestattungen* auf städtischen Friedhöfen werden in der aktuellen *Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf* geregelt.

### Grabmalgenehmigung

Die Errichtung eines Grabmals ist grundsätzlich genehmigungspflichtig und mit Gebühren belegt. Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt berät in allen Fragen unter Telefon 0211 89-94800.

### Formularservice

Auf dem Weg zu einer unkomplizierten Bestattung bietet die Verwaltung einen Formularservice, der alle notwendigen Antragsformulare zu den Themen umfasst, wie zum Beispiel

- Einäscherung,
- Errichtung eines Grabmals,
- Umschreibung der Nutzungsrechte an einer Grabstätte sowie
- Erwerb des Nutzungsrechts an einer Rasengrabstelle.

## Einäscherung



Angehörige können kostenfrei und flexibel einen Termin für eine würdige Einäscherung mit der Friedhofsverwaltung besprechen. Zudem ist es möglich, bei der Einäscherung anwesend zu sein.

### Krematorium auf dem Friedhof Stoffeln

Jahrzehntelange Erfahrung, eine moderne Anlagentechnik und qualifiziertes Personal bietet das städtische Krematorium auf dem Friedhof Stoffeln – und steht damit für einen vertrauensvollen Service und Zuverlässigkeit.

#### Service für Angehörige

Hinterbliebenen wird ein individueller Service für eine würdevolle Einäscherung geboten. Dazu gehören unter anderem die amtsärztliche zweite Leichenschau im Krematorium und die Bereitstellung der Urne innerhalb von drei Werktagen.

#### Qualitäts- und Gütesiegel

Das städtische Krematorium führt nach Prüfung durch eine unabhängige Kontrolleinrichtung seit 2010 das Gütesiegel *Kontrolliertes Krematorium*. Es erfüllt somit die Anforderungen einer anspruchsvollen Siegelrichtlinie und sichert Menschenwürde, Transparenz und Umweltschutz bei der Feuerbestattung.

#### Kontakt

Krematorium Friedhof Stoffeln, Bittweg 60  
Telefon: 0211 89-93929 und 0211 89-93933



© Garten-, Friedhofs- und Forstamt

↑ Krematorium (links) und Kapelle

Innenansicht ↓



© Melanie Zanin

## Service

# Aufbahrung und Trauerfeier

Einer Bestattung gehen in vielen Fällen eine Aufbahrung des Sarges oder der Urne der Verstorbenen sowie eine feierliche Abschiedszere-  
monie voraus. Entsprechende Räume bietet die Friedhofsverwaltung an.



© Garten-, Friedhofs- und Forstamt

↑ Aufbahrungsraum Südfriedhof

Kapelle, Friedhof Stoffeln ↓



© Melanie Zanin

### Aufbahrungsraum

#### Alle Friedhöfe außer Angermund, Hubbelrath und Kalkum.

Besteht der Wunsch zur Abschiednahme an Sarg oder Urne, steht ein mit Grünpflanzen, Kerzen und Musik ausgestatteter Abschiedsraum zur Verfügung.

### Trauergottesdienst/Feierliche Abschiednahme

#### Alle Friedhöfe außer Hubbelrath.

Für den Trauergottesdienst beziehungsweise die feierliche Abschiednahme stehen die Friedhofskapellen zur Verfügung. Die vom Garten-, Friedhofs- und Forstamt gestellte Grunddekoratation umfasst Kandelaber und Grünpflanzen. Bei einer zusätzlichen, individuellen Ausschmückung sind Bestattungsunternehmen behilflich.

Seelsorgerische Begleitung erhalten Angehörige über die zuständigen Kirchengemeinden oder den gewählten Bestatter.

## Friedhofsmobile und Einfahrerlaubnis

Der kostenfreie und sichere Fahrdienst bringt vor allem ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen zu den Grabstätten ihrer Angehörigen.

### Nord- und Südfriedhof, Friedhöfe Stoffeln und Gerresheim (Fahrservice)

#### Friedhofsmobile

Für die Beförderung bis zum Grab stehen werktags auf einigen Friedhöfen jeweils ein Elektrofahrzeug bereit. Sie bieten Platz für maximal drei Fahrgäste. Dabei können Pflanzen und Geräte für die Grabpflege mitgenommen werden. Betrieben werden die Friedhofsmobile durch die *Zukunftswerkstatt Düsseldorf* (ZWD). Auch ist es möglich, den Begleitservice in Kooperation mit der *Rheinbahn* in Anspruch zu nehmen.

#### Servicezeiten Nord- und Südfriedhof sowie Friedhof Stoffeln:

Dezember bis Februar: montags bis freitags, 10 bis 16 Uhr.

März bis November: montags bis freitags, 9 bis 17 Uhr.

**Fahrservice Friedhof Gerresheim:** montags bis freitags, 14 – 17 Uhr und samstags, 9 – 12 Uhr nach Bedarf

#### Reservierungen

Nordfriedhof, Telefon: 0171 6839100

Südfriedhof, Telefon: 0160 4851504

Stoffeln, Telefon: 0160 4018497

#### Einfahr-Erlaubnis

Telefonische Beratung zur Einfahr-Erlaubnis – um mit einem Pkw den Friedhof zu befahren – erhalten Angehörige unter der Rufnummer 0211 89-94800.



© Uwe Schaffmeister

↑ E-Mobil auf dem Südfriedhof ... und auf dem Nordfriedhof ↓



© Melanie Zamin

## Service

# Standorte städtischer Friedhöfe

Die Stadt Düsseldorf verfügt über insgesamt 13 städtische Friedhöfe. Kontakt vor Ort bieten die jeweilige Friedhofsbüros unter den angegebenen Telefonnummern.

Weitere Infos unter [www.duesseldorf.de/stadtgruen/friedhof](http://www.duesseldorf.de/stadtgruen/friedhof)

<b>Nordfriedhof</b>	Am Nordfriedhof 1	Telefon 0211 89-94817 oder 0211 89-94852
<b>Südfriedhof</b>	Am Südfriedhof 16	Telefon 0211 89-95690 oder 0211 89-93952
<b>Friedhof Angermund</b>	Rahmer Straße	Telefon 0211 4220789
<b>Friedhof Eller</b>	Werstener Feld 203	Telefon 0211 211996
<b>Friedhof Gerresheim</b>	Quadenhofstraße 151	Telefon 0211 283073
<b>Friedhof Hassels</b>	Hasselsstraße 34	Telefon 0211 745100
<b>Friedhof Heerd</b>	Schiesstraße 21	Telefon 0211 501877
<b>Friedhof Hubbelrath</b>	Dorfstraße	Telefon 0211 283073
<b>Friedhof Itter</b>	Itterstraße 116	Telefon 0211 89-93910 oder 0211 89-93911
<b>Friedhof Kalkum</b>	Friedhofsweg	Telefon 0211 4220789
<b>Friedhof Stoffeln</b>	Bittweg 60	Telefon 0211 89-93870, 0211 89-93934 oder 0211 89-93669
<b>Friedhof Unterbach</b>	Am Pfaffenbusch	Telefon 0211 283073
<b>Friedhof Unterrath</b>	Unterrather Straße 51	Telefon 0211 4371027



# Notizen

A series of 20 horizontal dotted lines for writing notes.



## Kontakt

### Serviceruf

0211 89-94800

### E-Mail

[friedhof@duesseldorf.de](mailto:friedhof@duesseldorf.de)

### Internet

[www.duesseldorf.de/stadtgruen/friedhof](http://www.duesseldorf.de/stadtgruen/friedhof)



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Gartenamt

### Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf

Der Oberbürgermeister

Garten-, Friedhofs- und Forstamt

Kaiserswerther Straße 390, 40474 Düsseldorf

**Verantwortlich** Doris Törkel

**[www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)**

IX/23-5.